ANTONIA

Holland und Belgien intensiv

ANT135 | 10 Tage | 12.04.2024 - 22.04.2024

Köln - Rotterdam - Antwerpen - Gent - Middelburg - Schoonhoven - Amsterdam - Hoorn - Medemblik - Enkhuizen - Arnheim - Köln

Dreibett außen Neptundeck

ab 999 €

Ihre Reise

Die zehntägige Holland-Belgien-Reise bieten wir ab/bis Köln mit unserer komfortablen Antonia an. Eine abwechslungsreiche Route mit vielen sehenswerten Höhepunkten, ohne dass die Entspannung zu kurz kommt. Am Nachmittag verlassen Sie die Domstadt und kommen bereits am nächsten Tag in Holland an. Nach einem Besuch in Rotterdam machen Sie einen Abstecher nach Antwerpen und Gent in Belgien. Dann steht wieder Holland auf Ihrer Reiseroute. Nach Aufenthalten in Middelburg und Schoonhoven steht Ihnen am nächsten Tag Amsterdam für Ausflüge und ausgiebiges Shopping zur Verfügung. Genießen Sie auch in den nächsten Tagen die Vielfalt Hollands, bevor Ihre Reise nach zehn Tagen in Köln zu Ende geht.

Ihr Routenverlauf

Alle Ausflugsinformationen öffnen

2024	Hafen	an	ab	Ausflugsangebot
Fr 12.04.	Köln - Einschiffung ab ca. 14:30 Uhr e)	-	15:30	
Sa 13.04.	Rotterdam / Niederlande	08:00	21:30	Stadt- und Hafenrundfahrt, Delft und Den Haag, Rotterdam mit Markthalle

Stadt- und Hafenrundfahrt

ca. 3 Std.
Rotterdam zählt zu den modernsten Städten der Niederlande und wird daher auch "Manhattan an der Maas" genannt. In städtebaulicher Hinsicht hat Rotterdam aufgrund der Art und Weise des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg, in dem die Stadt fast vollkommen zerstört wurde, weltweite Anerkennung gefunden. Während der etwa 1,5-stündigen Panoramafahrt sehen Sie einige der architektonisch besonders interessanten Gebäude wie die Kubushäuser, das Rathaus und die Erasmus-Brücke, eine Schrägseilbrücke, auch "Der Schwan" genannt, sowie den 1960 erbauten Aussichtsturm Euromast. Besonders der geschäftige Hafen Rotterdam, den Sie während einer etwa einstündigen Hafenrundfahrt per Boot kennenlernen, ist beeindruckend. Im größten Hafen außerhalb Asiens werden Waren aller Art umgeschlagen. Sie gleiten an der Skyline mit ihren imposanten Gebäuden vorbei und haben einen einzigartigen Ausblick auf Werften, Docks und nicht zuletzt auf "De Rotterdam", ein altes Kreuzfahrtschiff, das jetzt als Hotel genutzt wird. Anschließend Busrückfahrt zum Schiff.
Bitte beachten: Das Boot ist nicht exklusiv für Phoenix Gäste reserviert.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 43 €

Delft und Den Haag

ca. 4,5 Std.
Zunächst fahren Sie ca. 45 Min. in das grachtenreiche mittelalterliche Städtchen Delft. Während eines Rundgangs wird die Geschichte der Stadt wieder lebendig, Sie entdecken die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Delfts und spazieren über den Marktplatz, dessen Motiv durch den Maler Johannes Vermeer berühmt wurde. Nach einem Besuch in einer Porzellanmanufaktur, die das handbemalte Delfter Porzellan "Delfts Blauw" herstellt, fahren Sie weiter nach Den Haag, Regierungssitz der Niederlande. Seit 1831 residiert hier auch das Königshaus. Sie fahren über elegante Alleen und Boulevards, an denen sich Botschaften zahlreicher Länder und der Internationale Gerichtshof (kurzer Fotostopp) befinden. Mehr als 150 internationale Organisationen haben ihren Sitz in Den Haag, das auch als Welt-Hauptstadt der Gerichtsbarkeit gilt. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.
Bitte beachten: Besichtigung Delfts zu Fuß teils über Kopfsteinpflaster, für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit beschwerlich.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 45 €

Rotterdam mit Markthalle

ca. 3 Std.
Rotterdam zählt zu den modernsten Städten der Niederlande und wird daher auch "Manhattan an der Maas" genannt. In städtebaulicher Hinsicht hat Rotterdam aufgrund der Art und Weise des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg, in dem die Stadt fast vollkommen zerstört wurde, weltweite Anerkennung gefunden. Während der etwa 1,5-stündigen Panoramafahrt sehen Sie einige der architektonisch besonders interessanten Gebäude wie die Kubushäuser, das Rathaus und die Erasmus-Brücke, eine Schrägseilbrücke, auch "Der Schwan" genannt, sowie den 1960 erbauten Aussichtsturm Euromast. Sie steigen an der Markthalle aus, welche in einem einzigartigen Design in der Form eines riesigen Flugzeughangars erbaut wurde. Riesige Glasfassaden an der Vorder- und Rückseite bieten den Besuchern einen Windschutz. Nach ca. 1 Std. individueller Erkundungen Rückfahrt zum Schiff.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 29 €

So 14.04.	Scheldefahrt	-	-	
	Antwerpen / Belgien	08:30	24:00	Antwerpen, Brüssel

Antwerpen

ca. 3 Std.
Antwerpen ist eine der faszinierendsten Hafenstädte Europas mit einer Fülle an beeindruckender Architektur und Kunst. Während der etwa einstündigen Panoramafahrt sehen Sie einige wichtige Sehenswürdigkeiten, wie etwa das Museum für schöne Künste, den im Jugendstil erbauten Hauptbahnhof und einiges mehr. Am Rathaus, ein Meisterwerk flämischer Renaissance beginnt Ihr Rundgang. Sie bummeln zum "Groenplaats" sowie zum "Grote Markt" und haben Gelegenheit, die Domkirche des Bistums Antwerpen "Onze Lieve Vrouw", ein Meisterwerk flämischer Spätgotik, das reiche Kunstschätze u.a. von Rubens birgt, zu besichtigen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit beschwerlich; Fußwege teils über Kopfsteinpflaster. Während Gottesdiensten ist eine Innenbesichtigung der Domkirche nicht/nur eingeschränkt möglich.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 47 €

Brüssel

ca. 4,5 Std.
Durch den Vorort Laaken, in dem sich das königliche Schloss und das Wahrzeichen der Stadt, das 1958 zur Weltausstellung gebaute Atomium befinden, fahren Sie ins Zentrum von Brüssel, Hauptstadt Europas, mit Sitz des Europarates und der NATO. Während der Panoramafahrt sehen Sie zunächst das "Herz" der Europäischen Union: das imposante EU-Gebäude, in dem die Europäische Kommission, das Europäische Parlament und der Europarat untergebracht sind. Anschließend unternehmen Sie einen geführten Rundgang und spazieren über den mittelalterlichen Marktplatz Grande Place, der als einer der schönsten Plätze der Welt gilt. Hier stehen das gotische Rathaus sowie fast 40 überreich goldverzierte Gildehäuser aus dem 17. Jahrhundert. Nach etwas Zeit zur freien Verfügung, in der Sie auch dem ganz in der Nähe stehenden "Manneken Pis" einen Besuch abstatten können, fahren Sie zurück zum Schiff.
Bitte beachten: Knapp einstündiger Rundgang, teilweise über Kopfsteinpflaster. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit beschwerlich.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 49 €

Mo 15.04.	Gent - Außenhafen / Belgien	09:00	23:00	Brügge, Gent bei Nacht, Gent zu Fuß (mit Transfer)

Brügge

ca. 4,5 Std.
Von der Anlegestelle bringt Sie der Bus in etwa einer Stunde in das mittelalterliche Brügge. Während eines etwa zweistündigen Stadtrundgangs sehen Sie u.a. den Beginenhof aus dem Jahre 1320. Durch enge Gassen erreichen Sie den Marktplatz mit der Heilig-Blut-Kapelle. Ein weiterer Höhepunkt ist das Rathaus und das St. Jans Hospital. Sie erleben eine malerische Stadt, deren Vergangenheit noch in den Grachten und Straßen lebendig scheint. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.
Bitte beachten: In der Altstadt etwa zweistündiger Rundgang, für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit beschwerlich.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 49 €

Gent bei Nacht

ca. 2,5 Std.
Gent bei Nacht ist jede Minute wert! Kaum eine andere Stadt wird nachts derart angestrahlt, selten gibt es eine so eindrucksvolle Atmosphäre. Nach einem Bustransfer in die Stadt beginnt Ihr ausführlicher Rundgang an der gotischen St.-Bavo-Kathedrale im Zentrum und führt zum Grafenschloss von 1180, entlang der beiden Stadtkanäle, an denen Kaufmannshäuser mit prächtig verzierten Fassaden stehen. Selbst frühere Handelsplätze, wie z.B. die Fleischhalle, sind Kleinode der Baukunst des 17. Jahrhunderts und zeugen vom immensen Reichtum der Stadt zu dieser Zeit.
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit beschwerlich.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 39 €

Gent zu Fuß (mit Transfer)

ca. 2,5-3 Std.
Der ausführliche geführte Rundgang beginnt im Stadtzentrum an der gotischen St.Bavo Kathedrale, führt zum Grafenschloss von 1180, entlang der beiden Stadtkanäle, an denen Kaufmannshäuser mit prächtig verzierten Fassaden stehen. Selbst frühere Handelsplätze, wie z.B. die Fleischhalle, sind Kleinode der Baukunst des 17. Jahrhunderts und zeugen vom immensen Reichtum der Stadt zur Blütezeit. Da der Liegeplatz des Schiffes etwas außerhalb der Stadt liegt, werden Busse für einen kurzen Hin- und Rücktransfer eingesetzt.
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit beschwerlich.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 39 €

Di 16.04.	Middelburg / Niederlande	12:00	20:00	Deltawerke Neeltje Jans

Deltawerke Neeltje Jans

ca. 4 Std.
Etwa einstündige Fahrt zum Mündungsarm der Oosterschelde in die Nordsee, wo in fast zehnjähriger Bauzeit ein weltweit einmaliges bewegliches Sturmflutwehr gebaut worden ist. Schon die Fahrt über das Wehr ist eindrucksvoll, und der Besuch des Informationszentrums gibt Einblicke in den gigantischen Bau. Die sehr ansprechend gestaltete Ausstellung informiert (u.a. mit einem Film) über Wasserbau sowie Küsten und Naturschutz in den Niederlanden. Von der Aussichtsplattform haben Sie einen Rundblick auf die gesamte Anlage und auf das offene Meer. Nach ein wenig Zeit zur freien Verfügung für individuelle Erkundungen fahren Sie wieder zurück zum Schiff.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 59 €

Mi	Schoonhoven / Niederlande	15:00	-	Silbermuseum (indiv.)

17.04.

Silbermuseum (indiv.)

Das Silbermuseum befindet sich in unmittelbarer Nähe der Anlegestelle und lädt zu einem privaten Besuch ein. Die Bordreiseleitung gibt Ihnen gern weitere Informationen.

Do 18.04.	Schoonhoven / Niederlande	-	04:00	
	Amsterdam / Niederlande	10:00		Amsterdam zu Fuß und per Tram, Grachtenfahrt, Keukenhof, Amsterdam bei Nacht

Amsterdam zu Fuß und per Tram

ca. 3 Std.
Nach einer kurzen Fahrt mit der Straßenbahn unternehmen Sie zuerst einen Spaziergang durch das Museumsviertel, welches die berühmten Museen der Stadt wie Rijksmuseum und Van-Gogh-Museum mit der bürgerlichen Architektur aus dem 19. Jahrhundert vereint. Anschließend fahren Sie mit der Straßenbahn weiter zum Amsterdamer Bloemenmarkt, der wohl einzige schwimmende Blumenmarkt der Welt. Mitten im Herzen und auf einer der ältesten Grachten von Amsterdam, der Singel, werden seit 1862 allerlei Sorten von Blumen und Pflanzen angeboten. Von hier spazieren Sie entlang der Kanäle zum zentralen Platz der Stadt, dem Dam, wo Sie von der Gründung der Stadt noch mehr erfahren werden. Anschließend Rückfahrt mit der Straßenbahn bis zum Bahnhof und Spaziergang zurück zum Schiff.
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 35 €

Grachtenfahrt

ca. 1 Std.
Zu den Höhepunkten Ihres Aufenthaltes in Amsterdam gehört sicherlich die Grachtenrundfahrt. In einem überdachten Boot entdecken Sie die Stadt aus einer Perspektive, die dem Fußgänger verschlossen bleibt, und fahren durch große und kleine Grachten, unter niedrigen Brücken hindurch, entlang prachtvoller Kontorgebäude und ehemaliger Speicher aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Die einstündige Fahrt wird von einem örtlichen Reiseleiter begleitet und beginnt/endet in der Nähe der Anlegestelle.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 29 €

Keukenhof

ca. 4 Std.
Der Frühling in Holland ist bezaubernd und zeigt mehr als nur Tulpen. Millionen Krokusse, Hyazinthen und Narzissen blühen in den Feldern zwischen Haarlem und Leiden. Sie fahren durch eindrucksvolle Blumenlandschaften und bezaubernde kleine Ortschaften, die für Holland so typisch sind. In Keukenhof besuchen Sie die berühmte Blumenausstellung – hier gedeihen über 700 verschiedene Blumenarten in gigantischen Gewächshäusern und kunstvoll angelegten Gärten. Nach einer kurzen Einführung durch den Gästeführer haben Sie während eines Rundgangs genügend Zeit, einen farbenfrohen Eindruck der Blumenpracht zu gewinnen.
Bitte beachten: individueller Rundgang. Ausstellungszeitraum 21.03.-12.05.2024. Begrenzte Teilnehmerzahl, wir empfehlen eine sehr frühzeitige Buchung.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 49 €

Amsterdam bei Nacht

ca. 2,5 Std.
Erkunden Sie zu Fuß und per U-Bahn Amsterdam bei Nacht. Von der Anlegestelle spazieren Sie gemeinsam mit Ihrem Gästeführer zur U-Bahn, die Sie zur Rokin-Haltestelle bringt. Hier befinden Sie sich im pulsierenden Zentrum der wohl berühmtesten Stadt der Niederlande. Sie schlendern zum Rembrandtplein, auf dem sich eine Statue des Namensgebers befindet. Restaurants, gemütliche Bars und urige Pubs reihen sich hier aneinander - am Abend ein beliebter Treffpunkt bei Einheimischen und Touristen. Anschließend spazieren Sie zur "Blauwe Brug", sehen die "Magere Brug", das Rembrandt Haus und die "Zuiderkerk" und erfahren zugleich historische Details und amüsante Anekdoten aus der Stadtgeschichte. Sie erreichen den Nieuwmarkt, Herzstück eines der ältesten Stadtviertel Amsterdams. In einem typischen Lokal genießen Sie kleine holländische Spezialitäten (inklusive). Nach diesen Eindrücken spazieren Sie zurück zum Schiff.
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Einige Wegstrecken können auch per U-Bahn zurückgelegt werden. Begrenzte Teilnehmerzahl.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 45 €

Fr 19.04.	Amsterdam / Niederlande		04:00	
	Hoorn / Niederlande	09:00	11:30	Hoorn zu Fuß, Bootsfahrt

Hoorn zu Fuß

ca. 1,5 Std.
Hoorn erhielt 1357 die Stadtrechte und entwickelte sich rasch zu einer wichtigen Hafenstadt. Im sogenannten Goldenen Zeitalter des 17. Jahrhunderts ließ sich die Niederländische Ostindien-Kompanie (V.O.C.) auch hier nieder, und Hoorn entwickelte sich zu einer blühenden Handelsstadt. Hunderte Schiffe fuhren von hier über die Weltmeere und kehrten reich beladen mit verschiedenen Handelswaren heim. Gewürze wie Pfeffer, Muskatnuss, Nelken und Muskatblüte wurden mit hohem Gewinn verkauft. Im Hafen liegen heute noch viele alte Segelboote, aber auch moderne Yachten. Auf dem geführten Rundgang sehen Sie den alten Innenhafen, das Stadtzentrum mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten sowie das Viertel um den Bahnhof. Ebenfalls besuchen Sie einen der sogenannten Hoornse Hofjes, kleine idyllische Innengärten mit eigener Geschichte. Übrigens: das südamerikanische Kap Hoorn wurde vom aus Hoorn stammenden Entdeckungsreisenden Willem Cornelisz Schouten 1616 nach seiner Heimatstadt benannt.
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 21 €

Bootsfahrt

ca. 1 Std.
Mit einfachen offenen Booten unternehmen Sie eine beschauliche Rundfahrt durch das Hafengebiet und Hoorns Grachtenlandschaft. Sie sehen den alles überragenden Hoofdtoren, einen Turm aus dem 16. Jh., passieren das Naturschutzgebiet Oostereiland und erfahren Wissenswertes aus Hoorns Blütezeit im 16./17. Jh., als zahllose Schiffe der Niederländischen Ostindien-Kompanie von hier zu ihren Handelsfahrten aufbrachen. Im Stadtzentrum von Hoorn passieren Sie den malerischen Fährmannskai mit pittoresken Häuserfassaden, nostalgischen Schiffen und dem Schippershuis. Sie sehen gemütliche Hausboote und die Bossu-Häuser, deren Fassadenreliefs die Geschichte der Seeschlacht gegen die Spanische Flotte erzählen. Während der Fahrt werden alkoholische und alkoholfreie Erfrischungsgetränke gereicht (inklusive).
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Rundfahrt in einfachen offenen Booten, Durchführung auch bei leichtem Regen. Der Einstieg in die Boote kann für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit schwierig sein.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 21 €

	Fahrt über das Ijsselmeer	-	-	
	Medemblik / Niederlande	17:00	-	Medemblik zu Fuß

Medemblik zu Fuß

ca. 1,5 Std.
Von der Anlegestelle spazieren Sie durch Medemblik, die älteste Stadt in West-Friesland. 1289 erhielt sie die Stadtrechte von Graf Floris V, der dort Ende des 13. Jahrhunderts eine Hochburg bauen ließ: das Schloss Radboud. Medemblik war während längerer Zeit eine sehr wohlhabende Hafenstadt an der Zuiderzee. Doch durch die Öffnung des Nordholländischen Kanals im Jahr 1824 und den Bau des Abschlussdeichs wurde das romantische und malerische Städtchen ökonomisch stark beeinflusst. Es widerspiegelt aber auch heute noch ein gut erhaltenes Bild früherer Zeiten.
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 19 €

Sa 20.04.	Medemblik / Niederlande	-	07:00	
	Enkhuizen / Niederlande	09:00	16:00	Enkhuizen zu Fuß, Zuiderzeemuseum mit Fähre

Enkhuizen zu Fuß

ca. 1,5 Std.
Am östlichen Zipfel der Provinz Nordholland liegt Enkhuizen. Ihre Blütezeit hatte die Stadt im 17. Jahrhundert, als die Niederländische Ostindien-Kompanie (V.O.C.) auch hier eine Niederlassung und einen großen Seehafen errichtete. Der geführte Rundgang beginnt im Hafen mit seinen schönen Hafengebäuden, V.O.C.-Monumenten und Warenhäusern. Die jahrhundertealte Geschichte der Seefahrt ist vor allem hier durch die beeindruckenden Überreste erlebbar. Weiterhin passieren Sie den "Drommedaris", einen Verteidigungsturm aus dem 16. Jahrhundert, das ehemalige Waaghaus am Käse-markt sowie einige Einkaufsstraßen.
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit beschwerlich.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 19 €

Zuiderzeemuseum mit Fähre

ca. 3,5 Std.
Im Zentrum von Enkhuizen erinnert vieles an die Niederländische Ostindien-Kompanie (V.O.C.). Einen noch besseren Überblick als im historischen Zentrum erhält man im Zuiderzeemuseum, das mit seinen Exponaten zurückblickt auf das Leben und Arbeiten im Zuiderzee-Gebiet vor einigen hundert Jahren. Das Freilichtmuseum ist ein lebendiges Museumsdorf, bestehend aus 130 Gebäuden aus 12 verschiedenen Zuiderzee Gebieten. Während Ihres Besuches erfahren Sie mehr über die Geschichte der Gebäude und ihrer Bewohner. Der Ausstellungsteil des Museums ist eine Schatzkammer von sieben Jahrhunderten Zuiderzeegeschichte. Neun große Ausstellungen beschäftigen sich mit jeweils einem Teil der Zuiderzeevergangenheit.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 29 €

So 21.04.	Arnheim / Niederlande	06:00	14:00	Arnheim zu Fuß, Königliches Schloss Het Loo

Arnheim zu Fuß

ca. 1,5 Std.
Arnheim, die Hauptstadt der Provinz Gelderland, war im Laufe der Jahrhunderte habsburgisch, französisch und nach der preußischen Befreiung schließlich wieder niederländisch. Traurige Berühmtheit erlangte die Stadt im September 1944 durch die Schlacht um die Brücke von Arnheim, die als eine der letzten Niederlagen der Alliierten gilt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Stadt zügig wiederaufgebaut und wächst bis heute weiter. Arnheim ist die einzige Stadt der Niederlande, die über ein Trolleybusnetz verfügt (Oberleitungsbusse), was der Stadt den Beinamen "Trolleystadt" einbrachte. Während des Stadtrundgangs sehen Sie das historische Zentrum der Stadt, spazieren an der Eusebiuskirche, dem Rathaus und dem mittelalterlichen "Duivelshuis" vorbei zum Marktplatz und erfahren Interessantes und Unterhaltsames über die bewegte Vergangenheit der Stadt.
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 19 €

Königliches Schloss Het Loo

ca. 3,5-4 Std.
Im Herzen der Niederlande, in Apeldoorn, liegt eingebettet in wundervolle Barockgärten das ehemalige Königsschloss Het Loo. Der Palast wurde 1685 für Wilhelm III. von Oranien in nur siebenjähriger Bauzeit errichtet und bis 1975 als Sommerresidenz von der niederländischen Königsfamilie genutzt. Seit 1984 war Het Loo der Öffentlichkeit zugänglich und bietet nach erneuter Schließung 2018-2022 und Restaurierung wieder Einblicke in die über 300-jährige Geschichte des Königshauses. Schlendern Sie durch die privaten Gemächer, sehen Sie die Räume, in denen die Königsfamilie residierte und erhalten Sie einen Eindruck vom Leben der Monarchen aus dem Haus Oranien-Nassau. Entdecken Sie weiterhin den barocken Schlossgarten mit zahlreichen Springbrunnen aus dem 17. Jh. Der Garten wurde nach dem Entwurf von William III. und seiner Frau Queen Mary II., den ersten Bewohnern des Palastes, restauriert. Im Stall- und Kutschengebäude erwartet Sie eine große Sammlung königlicher Kutschen und Oldtimer.
Bitte beachten: Eine Führung im Schloss ist nicht gestattet, es stehen elektronische Audioguides zur Verfügung (ca. € 3,-, nicht inklusive).
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: 08/23)

Preis 59 €

Mo 22.04.	Köln - Ausschiffung bis ca. 10:00 Uhr [a)]	09:00	-

Änderungen im Programmablauf vorbehalten

e) a) Einschiffungs- und Ausschiffungszeit unter Vorbehalt. Die endgültigen Zeiten erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen ca. 3 Wochen vor Reisebeginn.